



6. österr. Fachweiterbildung für FrühförderInnen von Kindern mit Sehbehinderung o. Blindheit

Modul 1

Montag 21.-Donnerstag 24.11.2016

Einführung in die Augenheilkunde und Sensibilisierung für Sehbehinderung – Förderung des Sehens

Einführung und kennenlernen

Referentinnen: Maria Gandler und Eveline Herrlich-Federspiel

1/2 Tag Montag

Sensibilisierung für Sehbehinderung und Selbsterfahrung

Referentin: Gerti Jaritz , nachmittags ab 14.30

1/2 Tag Montag

Einführung in die Frühförderung, in die Förderung des Sehens,

Referentin: Margit Haberl-Hergesell, vormittags

1/2 Tag Dienstag

Biologische Grundlagen des Sehens

Referentin: Johanna Tanil, nachmittags ab 14.15

1/2 Tag Dienstag

Einführung in die Augenheilkunde

Referentinnen: OÄ.Dr. Marina Brandner, OÄ.Dr. Marlene Schörkhuber

**2 Tage Mittwoch/
Donnerstag**

Seminarzeiten:

- 1. Tag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr
- 2. – 3 Tag: 9:30 Uhr – 17:30 Uhr
- 4. Tag: 8:30 Uhr - 16:30 Uhr

Kursort:

- 1. und 2. Tag: Verein Vision
Augasse 132, 8051 Graz
- 3. und 4. Tag: Hörsaal der Augenklinik der
medizinischen Universität Graz

Preis:

€ 440,00

Stornobedingungen:

bis 3 Wochen vor Kursbeginn fällt keine Stornogebühr an, danach müssen 25% der Kursgebühr in Rechnung gestellt werden, falls keine Ersatzperson für die Teilnahme bekanntgegeben werden kann.

Unterkunft:

Graz-Information, Tel. 0316 / 8075-0,
Email: info@graztourismus.at
online unter: <http://www.graztourismus.at>

Schriftliche **Anmeldung** mit Formular an: Maria Gandler, E-mail: maria.gandler@bsvt.at

Kurzinformationen zu den ReferentInnen und Inhalten zum Modul 1 der 6.österreichischen Fachweiterbildung:



Gertrude Jaritz, BEd

Dipl. Päd.; <http://www.gerti-jaritz.at/geburtstag/>

Berufliche Erfahrungen

Seit 1984	Mobile Lehrerin für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit am Odilien-Institut
Seit 1987	Lehrtätigkeit bei allen Kursen für der Sehbehinderten- und BlindenlehrerInnenausbildung
1993 bis 2002	Koordinatorin der Österreichischen Fachweiterbildung für Sehgeschädigtenfrühförderung
1992-2016	Erstellung und Weiterentwicklung des Sehschulungs-Multimediapaketes: „Lilly& gogo“
Seit 2003	Obfrau des VBSÖ, Verein der Blinden und SehbehindertenpädagogInnen Österreichs
Seit 2003	Koordination des Hochschullehrganges und Hochschullehrganges für Sehbehinderten- und Blindenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Steiermark
2000 bis 2005	Lehrbeauftragte an der Bundbildungsanstalt für SonderkindergärtnerInnen
seit 2009	Forschungsprojekt zum Thema Cerebrale visuelle Wahrnehmungsstörungen an der Pädagogischen Hochschule Steiermark
2015	Koordination der Broschüre des Ministeriums „Das Kind mit Cerebralen Informationsverarbeitungsstörungen“
2015/2016	Forschungsprojekt zum Thema multisensorische Förderung von Kindern mit Seheinschränkung oder Blindheit
2016	Herausgabe des Buches: „Gib mir Zeit ...und vieles wird möglich“
2016/17	Leitung der österreichweiten Fortbildung CVI

Seminarinhalte:

Sensibilisierung für Sehbehinderung

- Mit Simulationsbrillen verschiedene Arten von Seheinschränkungen erfahren
- Aufgabenstellungen in verschiedenen Bereichen des kindlichen Alltags bewältigen
- Erarbeiten der Prinzipien der Sehgeschädigtenpädagogik
- Umsetzungsmöglichkeiten in der Frühförderung

Margit Haberl-Hergesell

Frühförderin



Berufliche Erfahrung

- 1996 - 2001 Interdisziplinäre Frühförderin bei der Lebenshilfe Bezirk Feldbach
- 1998 - 2005 Selbständige Tätigkeit als Craniosakral Therapeutin
- seit 1998 Referentin der Tagesmutterausbildung und anderem, im Bereich allgemeine Entwicklungspädagogik
- seit 2002 am Odilien Institut Frühförderin für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit
- Seit 2010 – 2014 Obfrau des Dachverbandes der FrühförderInnen für Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit
- Seit 2014 ReferentInnentätigkeit in der Sehgeschädigten- und Blindenpädagogik

Seminarinhalte:

Aspekte der Förderung des Sehens

Erarbeiten der Grundprinzipien der Sehbehindertenpädagogik für den Bereich Frühförderung

Didaktische Grundlagen in der Arbeit mit sehbehinderten Kinder

Überblick über die spezifischen Materialien in der Frühförderung, mit ausführlicher Vorstellung von dem Medium „Lilly & Gogo“

Johanna Tanil

Dipl. Päd.



Berufliche Erfahrungen

Klassenführende Lehrerin am Odilien-Institut

Mobile Lehrerin für Kinder mit Sehbehinderung und Blindheit in diversen Grazer und steirischen Schulen – Begleitung und Unterstützung von Kindern, deren Eltern und der Lehrerinnen und Lehrer in der Regelschule

Lehrtätigkeit bei Kursen für Sehbehinderten- und Blindenlehrausbildung

Lehrtätigkeit bei Kursen zur Ausbildung zum Frühförderer/zur Frühförderin

Mitarbeit bei diversen Projekten

Seminarinhalte:

Biologische Grundlagen des Sehens

Das Auge und der Sehsinn vom Tier zum Menschen

Praktisches Analysieren und Sezieren der verschiedenen Funktionen des Auges anhand von Ochsenaugen

Lerntechniken

Versuche zum Thema Sehen....

Ambulanz für Schielen, Kinderophthalmologie und Rehabilitation Sehbehinderter

Seit 1954 gibt es an der Univ. Augenklinik Graz eine Sehschule (heute Schielambulanz). Sie war die 1. Sehschule in Österreich unter dem damaligen Vorstand Prof. Böck, der Leitung von Dr. Pfandl und der Orthoptistin Fr. Tschamer.

In den 80iger Jahren machte Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ A. Langmann Schielen zu ihrem Spezialgebiet und baute die heutige Ambulanz für Schielen, Kinderophthalmologie und Rehabilitation Sehbehinderter gemeinsam mit Frau OÄ. Dr.ⁱⁿ S. Lindner auf. Seit 2004 verstärkt OÄ Dr.in M. Brandner das Team, dem auch vier Orthoptistinnen angehören. 1990 bis 92 wurde die Schielambulanz neu gestaltet. Sie wurde von 35 m² auf 300m² vergrößert.

Was ist eine Schielambulanz?

Eine Schielambulanz ist eine Einrichtung an Universitäts-Augenkliniken, in Abteilungen von Krankenhäusern und in Augenarztpraxen, in denen Orthoptisten/innen in Zusammenarbeit mit den Augenärzten/innen Schielen, Sehschwächen, Störungen des beidäugigen Sehens und Augenbewegungsstörungen im Rahmen verschiedenster Krankheitsbilder untersuchen und behandeln.

Team

Leitung

[Andrea Langmann, ao.Univ.Prof.Dr](#)

Stellvertretende Leitung

[Susanne Lindner, OA Dr.](#)

Ärzte

[Martina Christine Brandner, OA Dr.](#)

Leitende Orthoptistin

[Heike Gaugl, MBA](#)

Orthoptistinnen

[Daniela Frühwirth-Kaspar](#)

[Anna Maria Lienhart, BSc.](#)

[Karin Steinmair](#)

Anmeldung

[Roswitha Petritsch](#)

Seminarinhalte:

Einführung in die Augenheilkunde

Anatomie und Physiologie des Auges

Physiologie des Sehens / Sehbahn / Funktionstests

Verzögerte visuelle Entwicklung

Zerebrale Sehbehinderung

Kongenitale Anomalien, Frühgeburtenretinopathie

Strabismus (Schielen, Formen und Behandlung)

Retinopathia pigmentosa

Albinismus

Grauer Star (Katarakt)

Makuladegeneration

Retinoblastom (kindlicher Augentumor)

Optikusatrophie (Sehnervenschwund)

Achromatopsie (Farbenblindheit)

Glaukom (grüner Star)

Diabetische Retinopathie (diabetische Netzhauterkrankung)

Praktischer Teil